



**Liebe GDCh-Mitglieder,
meine Damen und Herren,**

das GDCh-Wissenschaftsforum, kurz WiFo, vom 10. bis 14. September 2017 in Berlin ist der Höhepunkt unserer dies-jährigen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Deutschen Chemischen Gesellschaft, die 1867 von August Wilhelm von Hofmann ins Leben gerufen wurde. Das WiFo-Motto „Chemie bewegt“ ist natürlich vieldeutig gemeint und ich bin neugierig auf Ihre Interpretationen!

Wir eröffnen unser ChemieFest im Konzerthaus am Gendarmenmarkt am Sonntag, den 10. September 2017. Chemie-Nobelpreisträger und GDCh-Ehrenmitglied Roald Hoffmann wird nicht nur der Hauptredner des Festaktes sein, sondern auch mit dem neu geschaffenen Primo-Levi-Preis geehrt, mit dem die Deutsche und die Italienische Chemische Gesellschaft gemeinsam solche Persönlichkeiten auszeichnen, die gleichermaßen für ihre chemische wie humanitäre Exzellenz bekannt sind.

Am Montag folgt ein herausragend besetztes „Angewandte-Festsymposium“, und den Dienstag und Mittwoch gestalten unsere Fachgruppen mit ihren Jahrestagungen und spannenden wissenschaftlichen Sessions. Dann folgt am Donnerstag das Event „Experiment Zukunft – Wertedenken in der Chemie“ wo wir nach Impulsvorträgen hervorragender Rednerpersönlichkeiten gemeinsam die Frage nach der Rolle der Chemie im Kontext großer Zukunftsfragen um Bildung, Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit diskutieren. Schließlich seien Sie auch gespannt auf unser Satellitensymposium mit dem vielsagenden Titel „Das Udenkbare denken“, das am Freitag, den 15. September ebenfalls in Berlin stattfindet.

Beim WiFo 2017 in Berlin heißt es also, zeigen woher wir kommen, wer wir sind und wofür wir stehen und wie wir mit der Chemie in die Zukunft führen wollen. Ich freue mich sehr, dass Sie dabei sind und bin mit herzlichen Grüßen

Ihre



Prof. Dr. Thisbe K. Lindhorst
Präsidentin der GDCh



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Freie Universität Berlin auf dem historischen Wissenschaftscampus Berlin-Dahlem freut sich als gastgebende Institution besonders auf die 150-Jahr-Feier der GDCh und das Wissenschaftsforum. Neben einem spannenden WiFo-Programm mit seinen besonderen Plenarvorträgen und einem breiten Fachgruppenangebot, ist das Angewandte-Festsymposium bereits zum zweiten Mal das wissenschaftliche Highlight im modernen Henry-Ford Hörsaalgebäude.

Die Freie Universität Berlin, mit ihrem Zukunftskonzept im Rahmen der Exzellenzinitiative „International Network University“ stellt dafür den passenden Rahmen. Die Grundprinzipien der Freien Universität Berlin „Veritas, Justitia, Libertas“ sind gerade in diesen Tagen ein wichtiger Wegweiser, da in einigen Ländern Fakten und wissenschaftliche Freiheit in Frage gestellt werden.

Die Naturwissenschaften und insbesondere die Chemie an der Freien Universität haben sich mit zahlreichen Forschungsverbänden international hervorragend positioniert. Gemeinsam mit unseren Partnerinstitutionen fokussieren wir uns auf Themen wie Fluorchemie, multivalente Nanosysteme gegen Pathogene, Nanocarrier und supramolekulare funktionale Architekturen an biologischen Grenzflächen im interdisziplinären Forschungsgebäude SupraFAB,

Als eine der gründungsaktivsten Universitäten in Deutschland spielt auch das zentrale Thema der Forschungstranslation in die Wirtschaft eine zentrale Rolle auf unserem Campus. Daher soll auch im Rahmen des WiFo mit einem Hackathon gemeinsam mit Vertretern der chemischen Industrie das Gründungsgeschehen weiterentwickelt und popularisiert werden.

Im Rahmen der 150-Jahr-Feier steht für uns alle auch die erfolgreiche Kommunikation der Chemie in die Gesellschaft im Zentrum. Ein besonderer Programmpunkt sind daher auch die verschiedenen Angebote für Schüler, wie der ChemSlam oder die Schülerlabore während des WiFos 2017. Der abschließende Zukunftstag ist sicher ein besonderer Anlass die Öffentlichkeit an der Weiterentwicklung der Chemie durch intensive Diskussionen zu beteiligen.

Die Berliner KollegInnen und StudentInnen freuen sich auf ein besonderes „Chemiefest“ anlässlich der 150-Jahr-Feier der GDCh und laden alle herzlich ein!

Ihr



Prof. Dr. Rainer Haag
Vorsitzender des lokalen Organisationskomitees



PLENARVORTRÄGE

Sonntag, 10. September 2017, Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt, Eröffnungsfeier



Roald Hoffmann
Cornell University, Ithaca, Nobelpreisträger 1981
tba

Eröffnungsfeier ab 16.00 Uhr

Montag, 11. September 2017, Henry-Ford-Bau, FU Berlin, Angewandte-Festsymposium



Jack Szostak
Massachusetts General Hospital, Boston, Nobelpreisträger 2009
Advances in Nonenzymatic Template-Directed Primer Extension

08.40 – 09.20 Uhr



Thomas Carell
Universität München
DNA Bases beyond Watson and Crick

09.20 – 09.55 Uhr



Kenichiro Itami
Nagoya University
Making Structurally Uniform Nanocarbons and a New Form of Carbon

09.55 – 10.30 Uhr



Jürgen Kaube
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Große gesellschaftliche Herausforderungen und die Wissenschaft

11.15 – 11.50 Uhr



Robert Grubbs
California Institute of Technology, Pasadena, Nobelpreisträger 2005
Selective Olefin Metathesis Catalysts

11.50 – 12.30 Uhr



François Diederich
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Structure-Based Drug Design: From Deciphering Weak Intermolecular Interactions to New Agents against Infectious Diseases

13.30 – 14.05 Uhr



Petra Schwillle
Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried
How Simple Could Life Be

14.05 – 14.40 Uhr



William E. Moerner
Stanford University, Nobelpreisträger 2014
Light and Single Molecules Open a New Window Into the Nanoscale and Biomolecular Dynamics

14.40 – 15.20 Uhr



Ben Feringa
Rijksuniversiteit Groningen, Nobelpreisträger 2016
Light on Health, a Bright Future

15.50 – 16.30 Uhr



Emmanuelle Charpentier
Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin
CRISPR-Cas9: A Game Changer in Gene Editing and Genome Engineering

16.30 – 17.05 Uhr



Frank Neese
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Mülheim
Perspectives for Theoretical Chemistry: From Enzymes to Materials

17.05 – 17.40 Uhr



David Leigh
Manchester University
The Magic of Molecular Machines

17.40 – 18.15 Uhr

PLENARVORTRÄGE

Dienstag, 12. September 2017, Henry-Ford-Bau, FU Berlin

	Petra Dittrich Eidgenössische Technische Hochschule Zürich <i>Kleine Chips mit großem Potential: Lab-on-Chip Technologie für synthetische und analytische Herausforderungen</i>	08.30 – 09.00 Uhr
	Christoph Schalley Freie Universität Berlin <i>Systems Chemistry: Gradient-controlled Directional Transport by Stimuli-responsive Supramolecular Polymers</i>	09.00 – 09.30 Uhr
	Burkhard König Universität Regensburg <i>Chemical Photocatalysis – Organic Synthesis with Visible Light</i>	09.30 – 10.00 Uhr

Mittwoch, 13. September 2017, Henry-Ford-Bau, FU Berlin

	Peter Seeberger Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam <i>Impfstoffe aus synthetischen Zuckern gegen Krankenhauskeime</i>	08.30 – 09.00 Uhr
	Melanie Schnell Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie, Hamburg <i>Spiegelbild-Moleküle und Chemie im Weltall – neue Herausforderungen und Methoden</i>	09.00 – 09.30 Uhr
	Wilhelm Huck Radboud Universität Nijmegen <i>Getting a grip on complex reaction networks</i>	09.30 – 10.00 Uhr
	Goverdhan Mehta University of Hyderabad <i>„Future Role Chemistry“/„One World Chemistry“</i>	18.45 – 19.45 Uhr

SPONSOREN UND AUSSTELLER 2017

Stand 21. April 2017

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren für Ihre großzügige Unterstützung und den Unternehmen, die Ihre Produkte und Dienstleistungen beim WiFo 2017 präsentieren:



Die Ausstellung findet vom 11. – 13. September im Henry-Ford-Bau statt. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

JOBBÖRSE

Save the date: 12. September 2017

www.gdch.de/jobboerse

Die GDCh lädt zur Jobbörse im Rahmen des Wissenschaftsforum 2017 ein. Unternehmen aus Chemie und Life Sciences sowie Berufsstärtern und Young Professionals haben an diesem Tag die Möglichkeit, im Henry-Ford-Bau ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig zu präsentieren. Neben den Firmenständen bietet das Begleitprogramm mit Vorträgen, Workshop und weiteren karrierespezifischen Angeboten eine hervorragende Möglichkeit den Berufseinstieg zu starten.

HAUPTSYMPOSIEN

Das wissenschaftliche Programm ist in farbig gekennzeichnete Schwerpunkte aufgeteilt. Die Fachgruppenjahrestagungen, die von den GDCh-Fachstrukturen gestaltet und alle weiteren Vortragsreihen wurden folgenden Hauptthemen zugeordnet:

INTERDISZIPLINÄRE SYMPOSIEN

- Jahrestagung Fachgruppe Nuklearchemie
- Innovationsforum Photochemie
- Faszination Chemie – von Kometen bis zu molekularen Maschinen
- Young Chemists in Motion
- Chemie in der Mediziner Ausbildung

SYNTHESE UND KATALYSE

- Liebig-Symposium on Organic Chemistry
- Sustainable Organic Synthesis
- Highlights aus der Anorganischen Chemie
- Highlights aus der Fluorchemie
- Karl-Ziegler-Symposium: Homogeneous Catalysis with Earth Abundant Metals

MATERIALIEN

- 81. Jahrestagung Fachgruppe Lackchemie
- Dialog in Anorganischer Chemie

ENERGIE, RESSOURCEN UND UMWELT

- Electrochemistry: Making electrons move
- Elektrochemische Energiespeicher und Wandler
- Neue Entwicklungen aus der nachhaltigen Chemie
- Chemie bewegt Energie
- Power to „X“
- Electrochemistry 2050

LIFE SCIENCES

- Molecules of Life – Molecules in Life

ANALYTISCHE CHEMIE

- Analytik bewegt

CHEMIEUNTERRICHT

- Experimentalvorträge
- Diskussionsvorträge
- Workshops

GESCHICHTE DER CHEMIE

- Jahrestagung Fachgruppe Geschichte der Chemie

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- Verbraucherschutz
- Forschung und Intellectual Property
- Workshop „Toxikologie“
- Workshop „ChiuZ-Storylab“
- Schülertag mit Begleitprogramm zur Jobbörse
- ChemSlam – Science Slam zum Thema Chemie
- Highlights aus der GDCh-Fortbildung



Sonntag, 10. September 2017, 16.00 Uhr

Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Thisbe K. Lindhorst
Präsidentin der GDCh

GRUSSWORT

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung, BMBF, Berlin

INTERNATIONALE GRUSSWÖRTE

Prof. Sir John Holman
Präsident der Royal Society of Chemistry (RSC), London/GB

Prof. David Cole Hamilton
Präsident der European Association for Chemical and Molecular Sciences (EuCheMS), Brüssel/BE

Prof. Natalia Tarasova
Präsidentin der International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC), Research Triangle Park, NC/US

ZEITREISE

Prof. Dr. Christoph Meinel
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg

ANSPRACHE DER PRÄSIDENTIN

Prof. Dr. Thisbe K. Lindhorst

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Andreas Schulz, Berlin, dirigiert die



Pause

EHRUNGEN

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

Prof. Dr. Egon Fanghänel
TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH, ChemiePark Bitterfeld-Wolfen

Dr. Peter Gölitz
Wiley-VCH, Weinheim

Prof. Dr. Helga Rübsamen-Schaeff
AiCuris Anti-Infective Cures GmbH, Wuppertal

Verleihung des Primo-Levi-Preises an

Prof. Dr. Roald Hoffmann
Cornell University, Ithaca, NY/USA (Nobelpreisträger 1981)
Grusswort: **Prof. Dr. Angela Agostiano**, Präsidentin SCI, Rom/IT

FESTVORTRAG

Prof. Dr. Roald Hoffmann

anschließend Empfang

gesponsert von



Sonntag, 10. September 2017

	Platz vor dem Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1/3, Berlin-Mitte
12.00	Enthüllung einer Erinnerungstafel am Gründungsort der Deutschen Chemischen Gesellschaft im Rahmen des GDCh-Programms „Historische Stätten der Chemie“
	Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt
16.00 – 22.30	ERÖFFNUNGSFEIER mit anschließendem Empfang

Montag, 11. September 2017

Angewandte Fest Symposium

A Journal of the Gesellschaft Deutscher Chemiker

		Henry-Ford-Bau, Foyer und Hörsaal der FU Berlin		
Henry-Ford-Bau Max-Kade-Auditorium		Hörsaal D	Senats-Saal	SCHÜLERTAG
08.30 – 10.30	PLENARREDNER Szostak*, Carell, Itami			
10.30 – 11.00	KAFFEEPAUSE			
11.00 – 12.30	KARL-ZIEGLER-PREIS Beller PLENARREDNER Kaube, Grubbs*			Meet the hero (11.00 – 12.30)
12.30 – 13.30	MITTAGESSEN			
13.30 – 15.20	PLENARREDNER Diederich, Schwille, Moerner*	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie (14.00 – 16.00)	Symposium „Chemie in der Medizinerbildung“ (15.15 – 17.55)	„ChemSlam“ (13.40 – 15.40)
15.20 – 15.50	KAFFEEPAUSE			Experimentieren für Kinder und Jugendliche (14.00 – 18.00)
15.50 – 18.45	PLENARREDNER Feringa*, Charpentier, Neese, Leigh	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie	Mitgliederversammlung AG „Chemie in der Medizinerbildung“ (16.30 – 18.00)	Abschlussvortrag (18.15 – 19.00)
19.00 – 20.30	*Nobelpreisträger	 Empfang zum 20-jährigen Bestehen des GDCh-JungChemikerForums (Haupt-Foyer des Henry-Ford-Baus)		

DIALOGVERANSTALTUNG

Dienstag, 12. September 2017 · ab 18.30 Uhr

Henry-Ford-Bau

Evonik Industries lädt ein: Creavis Lounge

Gemeinsam über den Tellerrand blicken: Das hat sich die Creavis Lounge von Evonik Industries vorgenommen, als Dialogformat für Partner, kreative Querdenker und Innovationsbegeisterte. Ziel der Lounge ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch im Unternehmen sowie mit externen Partnern zu fördern und dabei den eigenen Blickwinkel zu erweitern. Die Veranstaltung findet regelmäßig zu den Oberthemen Zukunft, Nachhaltigkeit und Kreativität statt. Im Rahmen des diesjährigen Wissenschaftsforums möchten wir mit ihnen über Kreativität in der Chemie sprechen und diskutieren, welche Kultur es in Chemieunternehmen und in der Gesellschaft braucht, um Innovationen und somit Wachstum zu ermöglichen.

PROGRAMMÜBERSICHT

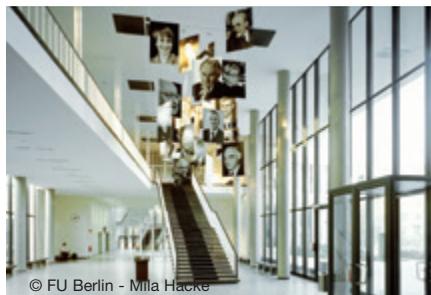
Dienstag, 12. September 2017

Henry-Ford-Bau						
	Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal B	Hörsaal C	Hörsaal D	Senatssaal Konferenzraum II
08.30 – 10.00	PLENARSYMPOSIUM Moleküle bewegen, Zukunft synthetisieren Dittrich, Schalley, König					
10.00 – 10.20	WILHELM-KLEMM-PREIS Grützmaker FRESENIUS-PREIS Spengler					
10.20 – 10.50	KAFFEEPAUSE					
10.50 – 12.50	Liebig-Symposium on Organic Chemistry (Liebig-Vereinigung)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information-Computer) Dieses Symposium wird exklusiv gesponsert von 	Electrochemistry: Making electrons move (Jahrestagung FG Elektrochemie)	Analytik bewegt (FG Analytische Chemie)	Highlights aus der Anorganischen Chemie (Wöhler-Vereinigung)	Jobbörse Vortragsreihe „Berufsbilder im öffentlichen Dienst“
12.50 – 14.10	MITTAGSPAUSE					
14.10 – 15.30	Liebig-Symposium on Organic Chemistry (Liebig-Vereinigung)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information-Computer)	Elektrochemische Energiespeicher und Wandler (Jahrestagungen FG Elektrochemie, FG Chemie und Energie)	Analytik bewegt (FG Analytische Chemie)	Highlights aus der Anorganischen Chemie (Wöhler-Vereinigung)	Jobbörse Vorträge von teilnehmenden Firmen Mitgliederversammlung Chemiker im öffentlichen Dienst
15.30 – 16.50	KAFFEEPAUSE					
Postersession I im Harnack-Haus und Postersession der FG Chemieunterricht in der Takustraße 3						
16.50 – 18.10	Liebig-Symposium on Organic Chemistry (Liebig-Vereinigung)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information-Computer)	Elektrochemische Energiespeicher und Wandler (Jahrestagungen FG Elektrochemie, FG Chemie und Energie)	Analytik bewegt (FG Analytische Chemie)	Highlights aus der Anorganischen Chemie (Wöhler-Vereinigung) Verleihung des Arfvedson-Schlenk-Preises	Jobbörse Vortragsreihe „Berufsbilder in Industrie & Wirtschaft“
18.30 – 21.00	Evonik Industries lädt ein: „Creavis Lounge“		Mitgliederversammlung FG Elektrochemie (18.10 – 19.10)			
21.00 –					Gründercafé Hackathon	

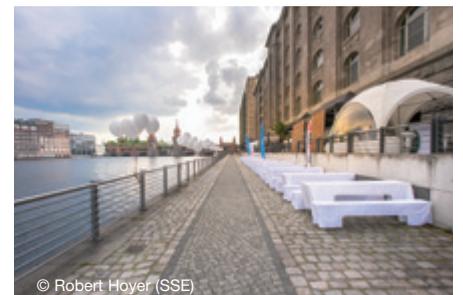
-  Life Sciences
-  Synthese und Katalyse
-  Interdisziplinäre Symposien
-  Chemieunterricht
-  Geschichte der Chemie
-  Materialien
-  Analytische Chemie
-  Energie, Ressourcen und Umwelt
-  Weitere Veranstaltungen



Konzerthaus Berlin



Henry-Ford-Bau



Sprespeicher

Dienstag, 12. September 2017

Zwischengeschoss	Harnack-Haus			FU Berlin				
	Hahn-Hörsaal	Laue-Saal	Meitner-Saal 1	Hörsaal AC Fabeckstr. 34/36	Hörsaal CH Takustr. 3	Hörsaal 26.07 Takustr. 3	Hörsaal MI Takustr. 6	
Jobbörse Firmenstände								Jahrestagung FG Geschichte der Chemie Verleihung des Paul-Bunge-Preises 09.00 - 10.30
	KAFFEEPAUSE							
	81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie) (10.30 – 12.50)	„Young Chemists in Motion“ (JungChemikerForum)	Jahrestagung FG Nuklearchemie	Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge Verleihung des Heinz-Schmidkunz- Preises	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (12.20 – 13.00)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (12.20 – 13.00)	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie	
	MITTAGSPAUSE							
	81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie) (14.20 – 16.00)	Faszination Chemie – von Kometen bis zu molekularen Maschinen (Senioexperten Chemie)	Jahrestagung FG Nuklearchemie	Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (15.00 – 15.40)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (15.00 – 15.40)	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie (14.00 – 15.30)	
	KAFFEEPAUSE							
Postersession I im Harnack-Haus und Postersession der FG Chemieunterricht in der Takustraße 3								
81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie)	Faszination Chemie – von Kometen bis zu molekularen Maschinen (Senioexperten Chemie)	Mitglieder- versammlung FG Nuklearchemie (17.00 – 18.00)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (16.50 – 18.30)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (16.50 – 18.30)	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie (16.00 – 17.00) Mitgliederversammlung FG Geschichte der Chemie (17.00 – 18.00)		

GRÜNDERCAFÉ UND HACKATHON

Chemiewende – wie erreichen wir eine neue Gründerzeit in der Chemie?

CHEMIEWENDE
STARTUPS

Für die Überführung der chemischen Industrie hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft („Chemiewende“), bedarf es eines gesamtgesellschaftlichen Chemiepaktes: Nur wenn alle Stakeholder sich zusammentun, kann die Entwicklung und Implementierung komplett neuer chemischer Verfahren und Produkte gelingen, die nachhaltiger sind.

Diese geforderte Disruption einer ganzen Industrie verfügt über ein enormes Innovationspotential: Neue Wettbewerbsvorteile können generiert werden, eine nachhaltige Reindustrialisierung wird möglich und man würde dem negativen Trend einer rückläufigen Chemieproduktion entgegen wirken.

Der Aufbau einer starken Chemie-Startup-Szene ist ein unverzichtbarer Katalysator, um das wirtschaftliche Potenzial der Grünen Chemie auszuschöpfen und die Lücke zwischen Wissenschaft und Markt zu schließen. Denn Startups haben sich bereits in vielen Branchen als adäquates Mittel erwiesen, um Forschungsergebnisse in die Anwendung zu überführen. In Keynotes, einer Podiumsdiskussion und einem Hackathon mit einer 24-stündigen Arbeitsphase soll nach Antworten auf die Frage „Wie kann eine neue Gründerzeit in der Chemie erreicht werden?“ gesucht werden.

Im Rahmen des Hackathon, der vom 12. bis 13. September in Räumen der Freien Universität Berlin und im Henry-Ford-Bau in Berlin-Dahlem stattfindet, erarbeiten erfahrene GründerInnen und Gründungsinteressierte mit Unterstützung von Experten konkrete Lösungsvorschläge aus, um alle relevanten Anspruchsgruppen in diesen Prozess einzubeziehen: Industrie, Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Start-up-Interessierte, Verbände, Inkubatoren, Investoren und die Presse. Eine begrenzte Zahl freier Plätze ist verfügbar.

Die konkreten Ergebnisse und Handlungsvorschläge werden vor Stellvertretern aus den Stakeholder-Gruppen im großen Hörsaal des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften präsentiert.

Mittwoch, 13. September 2017

Henry-Ford-Bau							
	Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal B	Hörsaal C	Hörsaal D	Senatssaal Konferenzraum II	
08.30 – 10.00	PLENARSYMPOSIUM „Moleküle bewegen, Zukunft synthetisieren“ Seeberger, Schnell, Huck					Gründercafé Hackathon (bis 9.30)	
10.00 – 10.20		ADOLF-VON-BAEYER- DENKMÜNZE Schreiner					
10.20 – 10.50	KAFFEEPAUSE						
10.50 – 12.50	Liebig-Symposium on Organic Chemistry (Liebig-Vereinigung)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information- Computer) Dieses Symposium wird exklusiv gesponsert von 	Chemie bewegt Energie (Jahrestagung FG Chemie und Energie)	Karl-Ziegler Symposium: Homogeneous Catalysis with Earth Abundant Metals (Liebig-Vereinigung, Wöhler-Vereinigung)	Highlights aus der Anorganischen Chemie (Wöhler-Vereinigung)	Jobbörse Workshop „LIVE-Interview“	
12.50 – 14.10							MITTAGSPAUSE
14.10 – 15.30	Sustainable Organic Synthesis (Liebig-Vereinigung, FG Nachhaltige Chemie)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information- Computer)	Power to „X“ (Jahrestagungen FG Elektrochemie, FG Chemie und Energie)	Dialog in Anorganischer Chemie (Wöhler-Vereinigung, FG Festkörperchemie und Materialforschung)	Highlights aus der Fluorchemie (AG Fluorchemie)	Verbraucherschutz (Chemiker im öffentlichen Dienst)	
15.30 – 16.50	KAFFEEPAUSE						
16.50 – 18.10	Postersession II im Harnack-Haus						
16.50 – 18.10	Neue Entwicklungen aus der nachhaltigen Chemie (FG Nachhaltige Chemie)	Molecules of Life – Molecules in Life (Liebig-Vereinigung, FG Medizinische Chemie, FG Biochemie, Fachsektion Chemische Biologie, FG Chemie-Information- Computer)	Electrochemistry 2050 (Jahrestagungen FG Elektrochemie, FG Chemie und Energie)	Dialog in Anorganischer Chemie (Wöhler-Vereinigung, FG Festkörperchemie und Materialforschung)	Highlights aus der Fluorchemie (AG Fluorchemie)	Verbraucherschutz (Chemiker im öffentlichen Dienst)	
18.30 – 18.45	PAUSE						
18.30 – 18.45	WÖHLER-PREIS FÜR NACHHALTIGE CHEMIE Hungerbühler						
18.45 – 19.45	CLOSING LECTURE „Future Role Chemistry“/ „One World Chemistry“ Mehta						

GDCh -MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

Mittwoch, den 13. September 2017

13.00 – ca. 14.00 Uhr

Alle GDCh-Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung 2017 im Meitner-Saal 1 im Harnack-Haus, Ihnestr. 16 - 20, 14195 Berlin.

Eine Teilnahme an der GDCh-Mitgliederversammlung ist auch ohne Anmeldung zum WiFo möglich.

www.gdch.de/mv2017

Mittwoch, 13. September 2017

Henry-Ford-Bau		Harnack-Haus				FU Berlin					
Zwischen-geschoss	Konferenzraum III	Hahn-Hörsaal	Laue-Saal	Meitner-Saal 1	Mozart-Zimmer	Hörsaal AC Fabeckstr. 34/36	Hörsaal CH Takustr. 3	Hörsaal 26.07 Takustr. 3	Hörsaal MI Takustr. 6		
Highlights aus der GDCh- Fortbildung	KAFFEEPAUSE					KAFFEEPAUSE					
	Forschung und Intellectual Property (Gewerblicher Rechtsschutz)	81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie)	Innovationsforum Photochemie (FG Photochemie)	Jahrestagung FG Nuklearchemie	ChiuZ- Storylab (9.00 – 16.00)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (11.40 – 12.50)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge (11.40 – 12.50)	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie		
	MITTAGSPAUSE					GDCh-Mitglieder- versammlung (13.00 - 14.00)	MITTAGSPAUSE				
	Info- veranstaltung	81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie) (14.20 – 16.50)	Innovationsforum Photochemie (FG Photochemie)	Jahrestagung FG Nuklearchemie (14.10 – 16.10)		Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge	Jahrestagung FG Geschichte der Chemie (14.00 – 15.30)		
	KAFFEEPAUSE					Mitglieder- versammlung FG Chemieunterricht (16.00 – 17.00)	KAFFEEPAUSE				
	Postersession II im Harnack-Haus					Postersession II im Harnack-Haus					
	81. Lacktagung (Jahrestagung FG Lackchemie)	Innovationsforum Photochemie (FG Photochemie)	Jahrestagung FG Nuklearchemie (16.45 – 18.10)	Jahrestagung FG Chemieunterricht Experimentalvorträge		Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge	Jahrestagung FG Chemieunterricht Diskussionsvorträge				
PAUSE											

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER GDCh-FACHGRUPPEN

Mitgliederversammlung „AG Chemie in der Medizinerbildung“

Montag, 11. September 2017, 13.30 – 15.00 Uhr, Senatssaal im Henry-Ford-Bau

Mitgliederversammlung „Chemiker im öffentlichen Dienst“

Dienstag, 12. September 2017, 14.10 – 15.30 Uhr, Konferenzraum II im Henry-Ford-Bau

Mitgliederversammlung Fachgruppe Nuklearchemie

Dienstag, 12. September 2017, 17.00 – 18.00 Uhr, Meitner-Saal I im Harnack-Haus

Mitgliederversammlung Geschichte der Chemie

Dienstag, 12. September 2017, 17.00 – 18.00 Uhr, Hörsaal MI der FU Berlin, Takustraße 6

Mitgliederversammlung Fachgruppe Elektrochemie

Dienstag, 12. September 2017, 18.10 – 19.10 Uhr, Hörsaal B im Henry-Ford-Bau

Mitgliederversammlung Fachgruppe Chemieunterricht

Mittwoch, 13. September 2017, 16.00 – 17.00 Uhr, Hörsaal AC der FU Berlin, Fabeckstraße 34/36

Donnerstag, 14. September 2017 · 9.00 – 16.15 Uhr

Spreespeicher, Stralauer Allee 2, 10245 Berlin



© Annika Fußwinkler / WDR

Symposium „Experiment Zukunft – Wertedenken in der Chemie“

Orientierung für die Zukunft der Chemie als wissenschaftliche Disziplin und Industriezweig erfordert mehr als die reine Vermehrung von Wissen und Gewinn. Nur wenn Erkenntnisfortschritt mit der Reflexion über das eigene Handeln verknüpft ist, wird die Chemie Partner bei der Lösung globaler Probleme und bei der Gestaltung der Zukunft sein können. Die GDCh will hierzu einen Beitrag leisten und lädt zu einer Veranstaltung neuen Zuschnitts, dem Symposium „**Experiment Zukunft – Wertedenken in der Chemie**“ ein. Impulsvorträge und innovative Diskussionsformate strukturieren den Tag und versetzen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Lage, Schlüsselthemen der Chemie und naturwissenschaftlicher Betätigung aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und in den gesellschaftlichen Kontext zu stellen. Stimmen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, aber auch die Meinung der nächsten Generation gehören dazu.

Rahmen und Ausgangsbasis bilden vier Themenblöcke, die als Gegensatzpaare formuliert sind: „Arm und reich“ wird am Thema Bildung und Ausbildung diskutiert, bei „Krieg und Frieden“ wird die Frage nach ethisch korrektem Verhalten in der Chemie gestellt, „Leben und Tod“ wird mit dem Thema Pharmaforschung bespielt und bei „Satt und hungrig“ geht es um die Landwirtschaft, um die Welternährung und um Themen der Nachhaltigkeit. Impulsredner sind **Martin Brudermüller**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Chief Technology Officer der BASF; **Jonathan Forman**, Science Policy Adviser der Organisation für das Verbot chemischer Waffen, Den Haag; **Angelika Hilbeck**, ETH Zürich; **Gisela Lück**, Universität Bielefeld; **Edwin Mmutlane**, University of Johannesburg; **Leonhard Möckl**, Stanford University; **Stefan Oschmann**, CEO von Merck sowie **Helga Rübsamen-Schaeff**, Vorsitzende des Scientific Advisory Board des Pharmaunternehmens AiCuris.

Der Teilnehmerkreis ist auf 200 Personen limitiert.

Durch den Tag führt **Ines Arland**, Journalistin und Moderatorin. Beim Fernsehsender Phoenix präsentiert sie u.a. die Sendungen „der TAG“ und „phoenix Runde“. Außerdem berichtet sie über nationale und europapolitische Themen.

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
PROF. DR. JOHANNA WANKA



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Donnerstag, 14. September 2017

Spreespeicher				
	Eventloft Grande	Eventloft „Ultimo“	Eventloft „Medio“	2C Spreequartier
09.00 – 10.15	EXPERIMENT ZUKUNFT – WERTEDENKEN IN DER CHEMIE IMPULSVORTRÄGE „Arm und reich“ Mmutlane, Lück „Krieg und Frieden“ Forman, Möckl			
10.15 – 10.45	KAFFEEPAUSE			
10.45 – 12.25	IMPULSVORTRÄGE „Leben und Tod“ Oschmann, Rübsamen-Schaeff „Satt und hungrig“ Brudermüller, Hilbeck			
12.25 – 13.30	MITTAGSPAUSE			
13.30 – 15.00	WORKSHOP „Arm und reich“	WORKSHOP „Satt und hungrig“	WORKSHOP „Leben und Tod“	WORKSHOP „Krieg und Frieden“
15.00 – 15.30	KAFFEEPAUSE			
15.30 – 16.15	Schlusskommunikés			

© Robert Hoyer / SSE

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Barbara Albert, Darmstadt
Katharina Al-Shamery, Oldenburg
Detlev Belder, Leipzig
Matthias Drieß, Berlin
Brigitte Duvinage, Golm
Peter Göllitz, Weinheim
Rainer Haag, Berlin

Stefan Hecht, Berlin
Michael Hilt, Stuttgart
Henning Hopf, Braunschweig
Gerhard Karger, Frankfurt
Wolfram Koch, Frankfurt
Beate Kokschi, Berlin
Katharina Landfester, Mainz

Thisbe K. Lindhorst, Kiel
Christoph Meinel, Regensburg
Eckhard Ottow, Berlin
Helmut Schwarz, Berlin
Sebastian Sobottka, Berlin
Hans-Georg Weinig, Frankfurt

KOMITEE FÜR „EXPERIMENT ZUKUNFT – WERTEDENKEN IN DER CHEMIE“

Katharina Al-Shamery, Oldenburg
Sebastian Beil, Mainz
Hervig Buchholz, Darmstadt
Michael Dröscher, Dorsten
Claudia Felser, Dresden
Timo Fleßner, Wuppertal
Klaus Griesar, Darmstadt

Evamarie Hey-Hawkins, Leipzig
Henning Hopf, Braunschweig
Dieter Jahn, Edingen-Neckarhausen
Gerhard Karger, Frankfurt
Katharina Landfester, Mainz
Thisbe K. Lindhorst, Kiel
Peter Nagler, Hanau

Christian Schaumberg, Berlin
Hans-Günther Schmalz, Köln
Matthias Urmann, Eschborn
Thomas Weber, Ludwigshafen
Hans-Georg Weinig, Frankfurt

ORTS-/ORGANISATIONSKOMITEE

Claus Bolte, Berlin
Brigitte Duvinage, Potsdam
Wiebke Fischer, Berlin
Martin Gersch, Berlin
Rainer Haag, Berlin
Antje Hannebauer, Frankfurt

Gerhard Karger, Frankfurt
Kerstin Kattwinkel, Frankfurt
Beate Kokschi, Berlin
Katharina Kuse, Berlin
Michael Linscheid, Berlin
Lars Merkel, Berlin

Maren Mielck, Frankfurt
Hannes Rothe, Berlin
Karin J. Schmitz, Frankfurt
Sebastian Sobottka, Berlin

GESELLSCHAFTSABENDE**Fachgruppe Nuklearchemie**

Montag 11. September 2017, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Berliner Fernsehturm

Fachgruppe Geschichte der Chemie

Montag, 11. September 2017, 19.00 Uhr, Restaurant Luise, Berlin-Dahlem

Fachgruppe Lackchemie

Dienstag, 12. September 2017, 19.00 Uhr, Alter Krug Dahlem, Königin-Luise-Straße 52, Berlin-Dahlem

gesponsert von  **EVONIK**
KRAFT FÜR NEUES

Fachgruppe Chemieunterricht

Dienstag, 12. September 2017, 19.45 Uhr, Restaurant Nolle, Bahnhof Friedrichstraße, Berlin

EXKURSIONEN**Für Mitglieder der FG Nuklearchemie: zum Helmholtz-Zentrum Berlin – Campus Wannsee,**

Donnerstag, 14. September 2017, 09.20 Uhr

Für Mitglieder der FG Geschichte der Chemie: „Chemie- und wissenschaftshistorische Exkursion durch Dahlem“,

Montag, 11. September 2017, 16.30 – 18.30 Uhr

Montag, 11. September 2017 · 11.00 – 12.30 Uhr

Henry-Ford-Bau

Meet the Hero – Treffe einen Super-Wissenschaftler!

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit Leistungskurs Chemie

Wir laden Schülerinnen und Schüler der Oberstufe am 11. September zu einem Treffen „Meet the Hero“ ein. Am Rande des Angewandte-Festsymposiums werden Schülergruppen die Möglichkeit haben, mit Rednerinnen und Rednern zu sprechen. Wie wird man eine erfolgreiche Forscherin oder ein erfolgreicher Forscher? Was treibt sie an? Welche Tipps können sie Schülerinnen und Schülern geben, die sich für ein naturwissenschaftliches Studium interessieren?

Anmeldung: Für Meet the Hero werden jeweils ca. 30 Minuten angesetzt. Lehrerinnen und Lehrer können sich bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker per Mail (pr@gdch.de) um einen Termin bewerben. Es steht eine begrenzte Anzahl von Terminen zur Verfügung. Die Termine werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Anmeldeschluss (vorbehaltlich freier Termine) ist der 20. Juni 2017.



© pixelio.de – www.ToonCharactars.com

Montag, 11. September 2017 · 13.40 – 15.40 Uhr

Henry-Ford-Bau, Hörsaal C

ChemSlam – Science Slam rund um die Chemie

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit Grund- oder Leistungskurs Chemie

Der ChemSlam richtet sich an Oberstufenschülerinnen und -schüler von Grund- und Leistungskursen aller Art, natürlich auch Chemie. Denn die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) möchte mit dem Schülertag demonstrieren, wie verständlich und spannend – vielleicht sogar witzig – Chemie sein kann.

Beim ChemSlam, einem Science Slam mit dem Fokus auf Chemie, präsentieren Wissenschaftler oder Chemiestudierende auf einfache und unterhaltsame Weise Themen aus der Chemie. Sie haben dafür jeweils nur sieben Minuten Zeit. Das Publikum nimmt aktiv am Geschehen teil, indem es die einzelnen Vorträge bewertet und schließlich einen Sieger bestimmt. Bewertet werden neben dem wissenschaftlichen Inhalt natürlich auch die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert des Vortrags. **Anmeldung:** Lehrkräfte melden ihre Klassen unter www.natlab.de an.



ChemSlam 2015 in Dresden

Montag, 11. September 2017 · 14.00 – 18.00 Uhr *Erdgeschoss des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3*

Experimentiertag und Experimentalvorlesung

Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse

Berliner Universitäten bieten gemeinsam mit der Universität Potsdam Schülerinnen und Schülern einen Nachmittag zum selbständigen chemischen Experimentieren an. Das Angebot richtet sich an nawi- und chemieinteressierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13. Unter Begleitung von Studierenden können Schülerinnen und Schüler in die Rolle einer Chemikerin bzw. eines Chemikers schlüpfen und an verschiedenen Experimentierstationen Alltagsgegenstände experimentell erforschen.

Im Eingangsbereich des Instituts für Chemie und Biochemie präsentieren darüber hinaus die regionalen Hochschulen (Universität Potsdam, Technische und Freie Universität Berlin und Humboldt Universität) alles Wissenswerte zum Chemiestudium und zu Angeboten für chemieinteressierte Schülerinnen und Schüler.

Der Experimentiernachmittag findet seinen furiosen Ausklang um 18.15 Uhr mit der einstündigen Experimentalvorlesung „Lauter, heller, heißer“ im Institut für Chemie und Biochemie, Fabeckstr. 34-36, 14195 Berlin.

Für den Experimentiertag und die Experimentalvorlesung ist **keine Anmeldung erforderlich**.



© NatLab

Freitag, 15. September 2017

Harnack-Haus

Satellitensymposium zum GDCh-Wissenschaftsforum der Chemie**„Das Udenkbare denken“**

Wie wird die Forschungslandschaft in der Zukunft aussehen? Werden Cybots Forschungsthemen für uns ausdenken? Welches sind die idealen Rahmenbedingungen für kreatives Denken? Schafft unser heutiges Wissenschaftssystem die richtigen Rahmenbedingungen für geniale Ideen oder fördert es gehobene Langweiler, die es verstehen kurz vor den größten Wellen zu surfen?

Wilhelm Krull, Generalsekretär der VW-Stiftung und Vordenker des Wissenschaftsfördersystems, diskutiert mit **Martin Hirsch**, kognitiver Neurowissenschaftler und Enkel von Werner Heisenberg, mit **Claudia Felser**, Direktorin des Max-Planck Instituts fester Stoffe und mit **Melanie Schnell**, Max-Planck-Nachwuchsgruppenleiterin, das Thema „Das Udenkbare denken“. **Pooi See Lee** stellt die Konzepte hinter dem kometenhaften Aufstieg asiatischer Universitäten am Beispiel der Universitäten von Singapur vor. **Erhard Meyer-Galow**, ehemaliger CEO der Hülst AG und Stinnes AG und ehemaliger Präsident der GDCh, legt seine Sicht dar, warum die Kreativkonzepte von Google nur ein dilettantischer Beginn sind. Excellenzclustersprecher **Martina Hawenith** und **Matthias Drieß**, Universität Bochum bzw. TU Berlin, starten eine Fishbowldiskussion darüber, wie Exzellenz generiert wird. Anschließend werden Jungchemikerinnen und Jungchemiker sowie Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter aus Eliteförderprogrammen ihre Forschung vorstellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wifo2017.de

TAGUNGSORTE**Sonntag, 10. September 2017**

Konzerthaus Berlin

Gendarmenmarkt, 10117 Berlin, www.konzerthaus.de**Montag, 11. September – Mittwoch, 13. September 2017**

Henry-Ford-Bau der FU Berlin

Freie Universität Berlin, Garystraße 35, 14195 Berlin, www.fu-berlin.de/sites/hfb/index.html

Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft

Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft, Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin, www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Hörsäle der FU Berlin

Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 34/36, Takustr. 3 und Takustr. 6, 14195 Berlin, www.bcp.fu-berlin.de**Donnerstag, 14. September 2017**

Spreespeicher

Stralauer Allee 2, 10245 Berlin, www.spreespeicher-events.de

HINWEISE ZUR TEILNEHMERANMELDUNG

Die Anmeldung zum GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2017 sollte bis zum **15. Juli 2017** online erfolgen unter www.wifo2017.de

REISESTIPENDIEN

Für Diplomanden/-innen und Doktoranden/-innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit stellen die bei der GDCh angesiedelte August-Wilhelm-von-Hofmann-Stiftung und die Karl-Ziegler-Stiftung sowie die GDCh selbst Reisestipendien bereit.

Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) am GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2017. Die Teilstipendien dürfen nur für die Teilnahmegebühr, Reise- und Übernachtungskosten im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie verwendet werden.

Bitte senden Sie das Antragsformular ausgefüllt (per Post, per Fax oder per E-Mail) zusammen mit der Bestätigung Ihres eingereichten Abstracts und einem Empfehlungsschreiben des Betreuers/Betreuerin (bei Doktoranden) oder eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin (bei Studierenden) mit dem Vermerk „WiFo-Stipendium“ bis zum **30. Juni 2017** eintreffend an die GDCh-Geschäftsstelle. Das Antragsformular finden Sie im Internet unter www.wifo2017.de

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner in der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Dr. Gerhard Karger (Wissenschaftliches Programm)

Telefon: +49 (0)69 7917-311

E-Mail: g.karger@gdch.de

Antje Hannebauer (Organisation und Registrierung)

Telefon: +49 (0)69 7917-360

E-Mail: a.hannebauer@gdch.de

Kerstin Kattwinkel (Projektmanagement und Organisation)

Telefon: +49 (0)69 7917-365

E-Mail: k.kattwinkel@gdch.de

Claudia Birkner (Abstractmanagement)

Telefon: +49 (0)69 7917-366

E-Mail: c.birkner@gdch.de

IMPRESSUM

Veranstalter

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 7917-0

E-Mail: gdch@gdch.de

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch

Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453

Registergericht Frankfurt am Main

Organisation

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Tagungsteam

Telefon: +49 (0)69 7917-360

Fax: +49 (0)69 7917-1360

E-Mail: tg@gdch.de

Internet: www.wifo2017.de

Redaktion

Claudia Birkner, Antje Hannebauer, Kerstin Kattwinkel, Gerhard Karger (verantwortlich), Barbara Köhler, Maren Mielck, Angela Pereira Jaé

Layout/Satz

PM-GrafikDesign

Peter Mück

63607 Wächtersbach

Telefon: +49 (0)6053 700141

E-Mail: mueck@pm-grafikdesign.de

Internet: www.pm-grafikdesign.de

Druck

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH

Industriestraße 15

76829 Landau in der Pfalz

E-Mail: christiane.tretter@pva.de

Der Inhalt der Programm-Highlights des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie 2017 ist sorgfältig erarbeitet. Redaktion und Veranstalter übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben und Hinweise sowie für Druckfehler. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten (Stand: 21. April 2017).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Programmheft nur die männliche oder weibliche Sprachform. Damit ist keine Diskriminierung verbunden. Der Text meint bis auf Einzelfälle uneingeschränkt auch die jeweils andere Sprachform.

Bildnachweis Bildeisten oben: v.l. © projektphotos; David Ausserhofer